

10.10.2019

Pressemitteilung

Weniger Staus und mehr Sicherheit auf den Autobahnen – Verkehrszentrale Deutschland der Autobahn GmbH des Bundes mit Sitz in Frankfurt am Main von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer symbolisch übergeben.

Frankfurt – Heute hat Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, im House of Logistics and Mobility (HOLM) in Frankfurt am Main symbolisch die Verkehrszentrale Deutschland der Autobahn GmbH des Bundes eröffnet. Ziel der Verkehrszentrale Deutschland ist es, bundesweit das Verkehrsmanagement zu koordinieren. Darüber hinaus soll sie gemeinsam mit Industrie und Wissenschaft neue Lösungen in diesem Bereich entwickeln.

Im HOLM, einem Forschungs- und Bildungszentrum in unmittelbarer Nähe zum Flughafen Frankfurt, hat heute bereits die Verkehrszentrale Hessen ihren Sitz. Neben Andreas Scheuer nahmen auch der Vorsitzende der Geschäftsführung der Autobahn GmbH, Stephan Krenz, der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier sowie der Hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Tarek Al-Wazir, an der Eröffnung teil.

„Staus und Baustellen machen nicht Halt an Ländergrenzen. Sie wirken sich auf das gesamte Autobahnnetz in allen Bundesländern aus. Deshalb brauchen wir eine zentrale Stelle, die den großen Überblick hat. Die neue Verkehrszentrale Deutschland der Autobahn GmbH wird künftig die Arbeit der 16 bestehenden regionalen Verkehrszentralen vernetzen und koordinieren. Die Verkehrsteilnehmer erhalten dann in Echtzeit Informationen für ihre optimale Route durch Deutschland – damit wir überall besser, sicherer und schneller vorankommen“, sagte Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer.

Ziel: ein deutschlandweites, dynamisches Verkehrsmanagement

Bisher sind die für Autobahnen zuständigen Verkehrszentralen in Deutschlands Metropolregionen angesiedelt und steuern regionale Verkehre sowie die Verkehrsleitsysteme und Tunnel des Autobahnnetzes im jeweiligen Bundesland. Im Rahmen der Übernahme der Verantwortung für das gesamte Autobahnnetz in Deutschland durch die Autobahn GmbH des Bundes am 1. Januar 2021 bietet sich nun die Chance, eine einheitliche bundesweite Verkehrsmanagementstrategie zu entwickeln und umzusetzen.

„Durch ein deutschlandweites dynamisches Verkehrsmanagement wollen wir die Kapazitäten des Autobahnnetzes optimal nutzen und so Staus minimieren. Daher ist die Gründung der Verkehrszentrale Deutschland der Autobahn GmbH des Bundes ein weiterer wichtiger Meilenstein beim Aufbau der Autobahngesellschaft“, sagte Stephan Krenz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autobahn GmbH des Bundes.

Für das Land Hessen ist die Standortentscheidung auch eine Bestätigung seiner Vorreiterrolle beim Thema Verkehrsmanagement.

„Hessen gehört zu den bedeutendsten Verkehrsdrehscheiben in Deutschland und Europa. Wir besitzen langjährige Erfahrung im Ausbau und der Entwicklung intelligenter Verkehrssysteme. Ich freue mich deshalb sehr über die Entscheidung des Bundes, dass die neue Verkehrszentrale Deutschland hier in Hessen künftig als Masterzentrale an neuen Konzepten arbeiten wird. Die Verkehrsströme im gesamten Bundesgebiet werden dadurch noch besser fließen“, sagte der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier.

Über die Autobahn GmbH des Bundes:

Die 2018 gegründete Autobahn GmbH des Bundes wird am 1. Januar 2021 die Verantwortung für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen und Fernstraßen in Deutschland übernehmen. Mit 13.000 Kilometern Autobahn und zukünftig bis zu 15.000 Mitarbeitern wird die Gesellschaft eine der größten Infrastrukturbetreiberinnen in Deutschland sein.

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Dr. Immo von Fallois, Leiter Unternehmenskommunikation

+49 173 418 2705

presse@autobahn.de

Die Autobahn GmbH des Bundes

Leipziger Platz 16

10117 Berlin

www.autobahn.de